

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 25.07.2023



---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.07.2023  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:40 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Bader-Hain, Tatjana

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Heischmann, Sven

Jestrich, Renate

Miltenberger, Gerd

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Schmitt, Daniela

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

### Schriftführer/in

Rippberger, Madleine

### von der Verwaltung

Friedel, Tobias

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

### ordentliche Mitglieder

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Stanger, Wolfgang

entschuldigt

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.



## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Sitzungsniederschrift vom 04.07.2023; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Vollzug der Wassergesetze: Ablauf der Einleitgenehmigung von Abwässern über Notüberlauf "NA174"; hier: Vorstellung der Kanalnetzberechnung durch Weber Ingenieure; Information
- 3 Sanierung / Umbau Kita; hier: Nachtragsangebot zum Gewerk Heizung, Altbau; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Aktueller Stand Bürgerbefragung "Etablierung eines Lebensmitteleinzelhandels"; Weiteres Vorgehen; Beratung und Beschlussfassung
- 5 Flächenausweisung in der Regionalplanung für erneuerbare Energien; Information
- 6 Durchführung der Betriebsleitung und Jagdleitung im Mönchberger Forst durch die FBG; Beratung und Beschlussfassung
- 7 Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Im Rahmen der Bürgerviertelstunde regte Frau Hock an das Kriegerdenkmal am Friedhof alle 4 Wochen von Unkraut zu reinigen, und entsprechend zu bepflanzen.

Frau Stahl stelle im Zuge der Bürgerviertelstunde folgende Fragen:

Fragen als „Gedankenimpuls“ an die Gemeinderäte:

- Bin ich darauf angewiesen zu Fuß einzukaufen oder fahre ich sowieso mit dem Auto?
- Gehe ich in dem neuen Netto-Markt vor den Toren Mönchbergs einkaufen oder erledige ich meine Einkäufe auch weiterhin dort, wo ich jetzt extern einkaufe?
- Gibt es einen sinnvolleren Standort?
- Was hat ein Netto-Markt für die innerörtlichen Geschäfte zu bedeuten? Was kann die Konsequenz daraus (im Anschluss auch für die Vereine/Feiern/Feste) sein?
- Wie sehen die Ortskerne in Orten mit außerhalb gelegenen Marktzentren aus?
- Wie stelle ich mir Mönchberg und seine Dorfmitte in 10 Jahren vor?
- Welche Kosten kommen für die Anbindung des Marktes (Bürgersteige, Bushaltestelle etc.) auf die Gemeinde zu?
- Rechtfertigen die zu erwartenden relativ geringen Gewerbesteuereinnahmen dieses Projekt?
- Stehen für mich die unwiederbringliche Flächenversiegelung von insgesamt 5000qm bestem Ackerland im Trinkwassereinzugsgebiet (für Verkaufsraum, Lager, Kühlräume, Parkplätze, Zufahrten, etc.) zzgl. Neubau Abbiegespur usw. im Verhältnis zum Nutzen?
- Ist mir das ländliche Ortsbild Mönchbergs wichtig?
- Ist es mir wichtiger, alles schnell und in einem Einkauf zu erledigen, oder ist es mir wichtiger, regionale Produkte bei lokalen Anbietern einzukaufen?
- Wie würde sich der Discounter-Markt auf den Straßenverkehr in und um Mönchberg auswirken?
- Würde ich einen neuen, zentralen Dorfladen durch meinen Einkauf unterstützen?

Und vllt die 2 entscheidenden Fragen zur Bürgerbefragung, die sinnvoll erscheinen...

- Möchte ich einen Netto-Markt am Ortsausgang Richtung Röllbach (vor dem Alten Obstkeller) haben? Ja/nein
- Würde ich einen zentral gelegenen Dorfladen in Mönchberg bevorzugen? Ja/nein

Ein Doppelkonzept Discounter + Dorfladen ist nicht realistisch.

- Würde ein Gemeinderat einen Dorfladen betreiben wollen, wenn in 1 Km Entfernung ein Discounter steht?

Und als direkte Frage, da die Fragen Nahversorgung und Nutzung bestehender Liegenschaften auch bei der soeben erfolgten Erstellung des Integrierten Stadt-Entwicklungs-Konzeptes (INSEK) behandelt wurden:

- Werden die Empfehlungen der Planungsbüro-Experten vom Büro Haines-Leger bei der Entscheidung zu diesem Vorhaben von der Marktgemeinde berücksichtigt?

Herr Walter Zecha regte an die Holzversteigerung auf Grund der minderen Qualität der Buche statt im Herbst, wieder im Frühjahr abzuhalten.

Herr Bertwin Kaufmann fragte an ob im Zuge eines Anwenderfehlers im Schwimmbad der Hochbehälter leer gelaufen war. Dies wurde seitens der Verwaltung verneint. Weiter möchte er über die Höhe des Wasserverbrauches im Schwimmbad informiert werden.

## Öffentliche Sitzung

### **zu 1      Sitzungsniederschrift vom 04.07.2023; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 04.07.2023; hier: öffentlicher Teil, an.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 13    Befangen 1**

### **zu 2      Vollzug der Wassergesetze: Ablauf der Einleitgenehmigung von Abwässern über Notüberlauf "NA174"; hier: Vorstellung der Kanalnetzberechnung durch Weber Ingenieure; Information**

Die Kanalnetzberechnung zur Variantenbetrachtung zum Notüberlauf NA174 Am Senger wurde durch das Ingenieurbüro Weber mittlerweile fertiggestellt. Grundlage war eine Mitteilung des Landratsamt Miltenberg, dass der Notüberlauf NA174 künftig nicht mehr genehmigungsfähig ist. Frau Dipl.-Ing. Flachs, vom Büro Weber Ingenieure, stellte im Rahmen der Sitzung Ihre Berechnungen und die daraus resultierenden Ergebnisse vor.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3      Sanierung / Umbau Kita; hier: Nachtragsangebot zum Gewerk Heizung, Altbau; Beratung und Beschlussfassung**

Im Rahmen einer Baubesprechung zum Bauabschnitt 2 – Altbau haben die Fachplaner das Thema Heizung erneut aufgegriffen. In der Gemeinderatsitzung vom 10.05.2022 wurde das Thema Wärmepumpe beraten und beschlossen an dem vorhandenen Gaskessel festzuhalten. Zwischenzeitig hat sich auf dem Markt einiges getan, so dass aufgrund der geänderten Rahmenbedingung das Thema noch einmal betrachtet werden sollte. Bevor mit den Sanitär- und Heizungsarbeiten begonnen werden kann, sollte noch einmal das Thema Wärmepumpe im Gremium angesprochen werden. Der aktuelle Gaskessel ist mittlerweile 20 Jahre alt. Sollte künftig eine Wärmepumpe eingesetzt werden, so muss der Verlegeabstand der Fußbodenheizung schon jetzt den eventuellen zukünftigen Anforderungen angepasst werden. Nach Meinung der Fachplaner stellt sich deshalb die Frage, ob nicht gleich auf eine Wärmepumpe umgestellt werden soll. Herr Dreher hat uns diesbezüglich ein Nachtragsangebot in Höhe von 90.086,93 € / brutto unterbreitet.

Herr Kaufmann stellte im Rahmen der Sitzung den aktuellen Stand der Kosten (90.086,93 € / brutto) sowie die möglichen Vor- und Nachteile vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, den Empfehlungen des Architekten, bereits jetzt auf Wärmepumpe umzustellen, zu folgen und das Nachtragsangebot der Firma Dreher in Höhe von 90.086,93 € / brutto anzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit der Auftragserteilung.

**mehrheitlich beschlossen    Ja 11    Nein 2    Anwesend 13**

### **zu 4      Aktueller Stand Bürgerbefragung "Etablierung eines Lebensmitteleinzel-**

## **handels"; Weiteres Vorgehen; Beratung und Beschlussfassung**

Mit Beschluss vom 09.05.2023 wurde die Verwaltung damit beauftragt die Möglichkeit einer Bürgerbefragung zum Thema „Etablierung eines Lebensmitteleinzelhandels in Mönchberg“ vorzubereiten.

Eine Bürgerbefragung lässt viel Spielraum bei der Fragestellung, der Durchführung und ist im rechtlichen Sinne nicht bindend, gibt aber dennoch den vom Marktgemeinderat gewünschten Fingerzeig.

Die Verwaltung hat hierzu folgendes Konzept erarbeitet:

- Durchführung einer Bürgerbefragung mittels Fragebogen mit Seriennummer
- Verteilung mit dem Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mönchberg
- Erklärung der aktuellen Sachlage
- Antwortmöglichkeit Ja / Nein zur Bauanfrage der Fa. Spiegel
- Weitere Detailbefragung der Bürger:Innen mittels Skala
- Beteiligt werden alle Haushalte des Marktes Mönchberg unabhängig von der Anzahl der darin lebenden Personenanzahl
- Auswertung und Aufbereitung der Antworten durch die Verwaltung
- Finale Entscheidung des Marktgemeinderates zur Bauvoranfrage

Weitere Möglichkeiten der Durchführung der Befragung wurden geprüft und aus unterschiedlichen Gründen (Mehrfachabgabe der Stimmen, geringer Personenkreis o.ä.) von der Verwaltung als nicht zielführend eingeordnet.

Die Verwaltung empfiehlt der Bürgerbefragung mittels Fragebogen zuzustimmen.

Im Verlauf dieses Tagesordnungspunktes stellte Marktgemeinderat Gerd Miltenberger den Antrag den Fragebogen, um weitere Punkte zu ergänzen / zu ändern. Hierzu wurde einzeln über alle Punkte abgestimmt.

Frage „Würden Sie der Bauvoranfrage der Fa. Spiegel zur Etablierung eines Lebensmitteleinzelhandels, am Standort Ortsausgang rechts, Richtung Röllbach, befürworten“ soll komplett entfallen.

**4 Ja / 9 Nein**

Frage „wie wichtig ist Ihnen der Einkauf fußläufig?“ einzufügen.

**10 Ja / 3 Nein**

Frage „Ist es Ihnen Wert ... m2 Fläche zugunsten eines Lebensmittelmarktes zu versiegeln?“ einzufügen.

**1 Ja / 12 Nein**

Frage „Wie wichtig ist Ihnen landwirtschaftliche Nutzung auf dieser Fläche?“ einzufügen.

#### **4 Ja / 9 Nein**

Frage „Wären Sie bereit, den Ortseingang von Röllbach kommend zu Gunsten eines Lebensmitteleinzelhandels stark zu verändern?“ einzufügen.

#### **1 Ja / 12 Nein**

Frage „Ist es Ihnen wichtig, dass Lebensmittel aus der Region kommen?“ einzufügen.

#### **4 Ja / 9 Nein**

Frage „Wie wichtig sind Ihnen die örtlich ansässigen Gewerbebetriebe?“ einzufügen.

#### **2 Ja / 11 Nein**

Kürzung der Aussage „wie geht es nach der Abstimmung des Marktgemeinderates weiter“.

#### **8 Ja / 5 Nein**

Änderung der Verteilung von Pro Haushalt auf pro Kopf.

#### **3 Ja /10 Nein**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Bürgerbefragung zum Thema „Etablierung eines Lebensmitteleinzelhandels in Mönchberg“ nach beschlossenen Änderungen, mittels Fragebogen mit Seriennummer durchzuführen, und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

**mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 4 Anwesend 13**

#### **zu 5 Flächenausweisung in der Regionalplanung für erneuerbare Energien; Information**

Am 10.05.2023 fand eine Regionalkonferenz Windkraft der Planungsregion 1 statt. Bürgermeister Thomas Zöller stellte die geplante Vorgehensweise zur Flächenausweisung in der Regionalplanung im Zuge der Sitzung vor.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 6 Durchführung der Betriebsleitung und Jagdleitung im Mönchberger Forst durch die FBG; Beratung und Beschlussfassung**

In der Sitzung vom 27.07.2022 beschloss der Marktgemeinderat die Neuausrichtung der FBG und beauftragte die Verwaltung alle weiteren nötigen Schritte einzuleiten. Ebenfalls

wurde hier die Betriebsleitung im Wald der Marktgemeinde Mönchberg durch die FBG forciert.

Nach Gesprächen zwischen der Verwaltung und der FBG Forstbetriebsgemeinschaft Spessart Süd wurde seitens der FBG ein Vertragsentwurf für die Übernahme der Betriebs- und Jagdleitung im Wald der Marktgemeinde Mönchberg, ab 01.08.2023 erstellt. Durch den Neuabschluss des Vertrages mit der FBG können ab 2024 im Vergleich zu 2022 rund 2000,00 € eingespart werden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Vertragsentwurf zuzustimmen und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung zu beauftragen.

Marktgemeinderat Tobias Stauder wies darauf hin, dass die Hektargröße im Vertrag nicht stimmt, und geändert werden muss. Der Markt Mönchberg verfügt über 1224 Hektar Wald. Weiter solle das Thema Jagd im Vertrag näher erläutert werden.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Vertragsentwurf der Forstbetriebsgemeinschaft Spessart Süd e.V. nach Änderung der Hektarzahl und Konkretisierung des Themenpunktes „Jagd“ zuzustimmen und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Verträge.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

#### **zu 7            Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes stellte Bürgermeister Thomas Zöllner die kommenden Termine vor:

Verwaltungsratsitzung Kommunalunternehmen: 12.09.2023

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates: 05.09.2023

Weiter teilte er mit, dass der Marktgemeinderat in seiner vergangenen Sitzung den Auftrag über die Lieferung und Montage neuer Außenjalousien für die Grundschule Mönchberg an die Fa. Fersch Sonnenschutz GmbH, Am Dillhof 3, 63863 Eschau OT Hobbach gemäß Angebot für brutto 8.000 € vergeben hat.

#### **zur Kenntnis genommen**

Mönchberg, 28.08.2023

Thomas Zöllner  
Vorsitzender

Madleine Rippberger  
Protokollführer



